

Etymologische Forschungen

von

Professor Dr. A. F. Pott

Registerband.

Etymologische Forschungen

auf dem Gebiete

der

Indo-Germanischen Sprachen,

unter Berücksichtigung

ihrer Hauptformen,

Sanskrit; Zend-Persisch; Griechisch-Lateinisch; Littauisch-Slawisch; Germanisch und Keltisch,

von

Aug. Friedr. Pott, Dr.

Prof. der Allgemeinen Sprachwiss. an der Univ. zu Halle, der Akademieen der Wiss. zu Berlin, St. Petersburg, Pest und Wien, auch der Pariser Académie des Inscriptions et Belles Lettres Correspondenten, sowie der Münchener Akad. der Wiss. ausw., der Deutschen morgenl., der Esthnischen Gesellschaft zu Dorpat ord., der Kurländischen Ges. für Lit. und Kunst ausw. ord., der Lettisch-Liter.-Ges., der American Ethnological Society, der Londoner Anthropological Society und der American Oriental Society Ehren- und des Gelehrten-Ausschusses des Germanischen Museums zu Nürnberg Mitgliede.

Zweite Auflage in völlig neuer Umarbeitung.

Sechster Band.

Register.

Detmold,
Meyer'sche Hofbuchhandlung.
(Gebrüder Klingenberg.)
1876.

Wurzel-, Wort-, Namen- und Sach-Register

zu den fünf Bänden

des

vorbezeichneten Werkes

ausgearbeitet

von

Professor Dr. Heinr. Ernst Bindseil
Unterbibliothekar der Königl. Universitätsbibliothek in Halle a. d. S.

Detmold,
Meyer'sche Hofbuchhandlung.
(Gebrüder Klingenberg.)
1876.

Vorwort.

Einem Werke solchen Umfangs und solcher Wichtigkeit, wie sie diese völlig umgearbeitete neue Auflage von **Pott's** etymologischen Forschungen im Gebiete der Indo-Germanischen Sprachen darbietet, ein ausführliches Register beizufügen, wird Jeder für unerläßlich erachten. Denn selbst der, welcher dasselbe vom Anfang bis zum Ende hinter einander durcharbeitet, wird nicht im Stande sein, sich den Inhalt so zu merken, daß er Einzelnes, welches er später gerade sucht, schnell wieder aufzufinden vermöchte. Es würde daher ein großer Theil des Nutzens, welchen es dem Sprachforscher in allen Theilen der Sprachwissenschaft darbietet, in Gefahr kommen verloren zu gehen, wenn er nicht zu jeder Zeit leicht auffindbar wäre. Aus diesem Grunde hat der Unterzeichnete diese mühsame Register-Arbeit wie bei der ersten Ausgabe des Werkes, so auch bei dieser völlig umgearbeiteten und sehr bedeutend erweiterten gern übernommen in dem Bewußtsein, durch dieselbe die darin niedergelegten reichen Schätze sprachlicher Forschungen dem Leser leicht zugänglich und auffindbar zu machen.

Es ist dieses Register in 4 Haupttheile zerlegt: 1. Wurzel-, 2. Wort-, 3. Namen-, 4. Sach-Register. Zur möglichsten Raum-

ersparung sind die Wörter Ableitung, -gen abgekürzt in Abl., Abll.; Bedeutung, -gen in Bed., Bedd.; Bildung in Bild.; Compositum, -ta in Comp., Compp.; Ursprung in Urspr.; Verwandte in Verw. u. s. w. Ein Sternchen vor einer Seitenzahl bedeutet, daß das davor Bezeichnete an der Stelle besonders ausführlich behandelt ist.

Das Wort-Register habe ich nach den verschiedenen Sprachfamilien in Unterabtheilnngen zerlegt; deshalb konnte hier bei dem Griechischen die ihm eigenthümliche alphabetische Reihenfolge streng festgehalten werden. Da bei dem Wurzel- und dem Namen-Register eine solche Zerlegung nicht statthaft war, so habe ich in dem erstern die mit ϑ, φ, χ, ξ, ψ anlautenden Wurzeln an das Ende der alphabetischen Reihe, bei den Namen dagegen die mit φ anlautenden unter ph, die mit ϑ anlautenden unter th, die mit χ und ζ anlautenden die erstern nach x und die letztern bei z, endlich die mit ω anfangenden an das Ende gestellt.

Halle, im Mai 1876.

Bindseil.

I. Wurzel-Register.

A.

B.

C, c̃, ç.

çal (Skr.), s. Bedd. u. Compp. II, 3 S. 205.
çam (Skr.), s. Bedd., Abll. u. Compp. II, 4 S. 162 ff.
çaukate (Skr.), s. Bedd. u. Comp. III S. 147.
çañs (Skr.), s. Bedd., Compp. u. Verw. II, 4 S. 364.
çap (Skr.), s. Bedd., Abl. V S. 114 f.
çardhatê (Skr.), s. Bedd. u. Comp. IV S. 846.
çareta (Zend), s. Bed. u. Verw. II, 3 S. 202 f.
ças (Skr.), s. Bedd., Abll. u. Compp. II, 4 S. 363 f.
çâs (Skr.), s. Bedd., Abll. u. Verw. II, 4 *S. 366 ff.
çi (Skr.), s. Bedd. u. Compp. II, 2 S. 491.
çî (Skr.), s. Bedd. II, 2 S. 542 ff.
çif (Zend), s. Bed. u. Comp. V S. 115.
çîl (Skr.), s. Bedd. II, 3 S. 205.
çing̃ (Skr.), s. Bedd. III S. 667 f.
çinghati (Skr.), s. Bedd. u. Comp. III S. 724.
çiš (Skr.), s. Bedd., Abll., Compp. u. Verw. II, 4 S. 368 f.
çlaghatê (Skr.), s. Bedd. III S. 724.
çliš (Skr.), s. Bedd. u. Compp. II, 4 S. 371.
çnath (od. çrath) (Skr.), s. Bedd. u. Abl. IV S. 258.
çpâ (Zend), s. Bedd. u. Compp. II, 2 S. 382.
çrâ (Skr.), s. Bed. u. Abll. II, 2 *S. 13 ff.
çram (Skr.), s. Bedd., Compp. u. Verw. II, 4 *S. 160 ff.
çrambh u. srambh (Skr.), s. Bedd. u. Comp. V S. 395.
çrâthayati u. çrathati (Skr.), s. Bedd. u. Abll. IV S. 258.
çri (Skr.), s. Bedd. u. Compp. II, 2 S. 552 f.
çrr (Skr.), s. Flex., Bedd. u. Verw. II, 3 S. 202.
çru (Skr.), ein zweites verschiedener Bed. unsicher II, 2 S. 734.
çubh (Skr.), s. Bedd. V S. 394.
çuč (Skr.), s. Bedd. u. Compp. III S. 147 f.
çundhati (Skr.), s. Bedd., Abll. u. Verw. IV S. 846.
çuš (Skr.), s. Bed. II, 4 S. 371.
çvas (Skr.), s. Bedd. u. Verw. II, 4 S. 371 f.
çvi (Skr.), s. Bed. II, 2 S. 555.
çvi (Skr.), s. Bedd., Abll. u. Compp. II, 2 S. 702.
çvit (Skr.), s. Bedd., Abll., Compp. u. Verw. IV S. 126 ff.
çyâi (Skr.), s. Bed., Abll. u. Compp. II, 2 S. 552.

D, d'.

E u. η.

F.

G, ğ, g'.

ĝ

g'

H.

I, J.

J

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S, š.

s̃.

T.

U.

V.

W.

Y.

Z, ž, z′.

z̃.

Θ.

Φ.

X.

Ξ.

Ψ.

II. Wort-Register

A. Indogermanischer Sprachen.

a. Asiatischer Stamm:

1. Sanskrit (nebst Pali, Prakrit, Bengalisch, Zigeunerisch).

A.

B, bh.

bh.

c̃, c̃h, ç.

c̃h.

ç.

D, dh.

dh.

E.

G, gh, g̃.

gh.

g̃.

H.

I.

K, kh.

kh.

L.

M.

N.

O.

P, ph.

S.

T, th.

th.

U.

V.

Y.

2. Zend.

A.

B.

c̃, ç.

ç.

D.

E.

F.

G.

H.

I, j.

j.

K, kh.

kh.

M.

N.

P.

Q.

R.

Sh.

T, th.

th.

U.

V.

Y.

Z.

3. Persisch

(Altpersisch, Neupersisch, Pehlwi).

A.

B.

E.

F.

L.

M.

N.

P.

R.

S, š.

s̃.

T.

U.

V.

W.

Y.

Z.

4. Kaukasische Sprachen

Armenisch, Afghanisch, Georgisch, Kurdisch, Ossetisch (tagaurischer u. dugorischer Dialekt), Phrygisch.

A.

E.

F.

G.

H.

I, j.

j.

K.

L.

M.

N.

P.

Q.

R.

S, š.

T.

Y.

X.

b. Europäischer Stamm:

αα. Griechisch-römische Familie.

1. Griechisch.

Α.

ἀπάρχω, s. Bedd. u. Abll. III S. 749 f.
ἀπατάω, s. Herleit. IV S. 262.
ἀπατούρια, über s. Urspr. u. s. Bed. I S. 770.
ἀπαυδάω, s. Bedd. IV S. 605.
ἀπαυράω, über Flexionsformen dess., s. Bed. u. s. Verw. II, 3 S. 113 f.
ἄπεδος, s. Bedd. IV S. 496.
ἀπεῖδον, s. Bedd. IV S. 627.
ἄπειμι, s. Bedd. u. Abl. II, 2 S. 428. II, 4 S. 238.
ἀπείρῐτος, s. Bed. u. s. Urspr. II, 2 S. 402.
ἀπέκ, ὑπέκ, ihre Bedd. III S. 124 f.
ἀπεκαίνυτο, s. Bed. IV S. 385.
ἀπέκδυμι, s. Bed. III S. 125.
ἀπερείδω, s. Bedd. IV S. 577 f.
ἀπερύω, s. Bed. II, 2 S. 1281.
ἀπεχθής, s. Bild., Bedd. u. Abl. IV S. 353.
ἀπέχω, s. Bedd. u. Abll. III S. 769.
ἀπήνη, über s. Urspr. II, 2 S. 288 f.
ἀπίθανος, s. Bedd. IV S. 883.
ἁπλόος, ἁπλός, s. Bedd. II, 3 S. 371 f.
ἀπό, ἀπαί, ἀπί, ἀπ, ihr Urspr. u. Gebrauch I *S. 435 ff. 441 ff. — ἀπό in der Zusammensetzung mit Verben, s. Bed. I S. 441. — ἀπό, ab, auch zur Bezeichnung verwandtschaftlicher Verhältnisse gebraucht I S. 565. — ἀπό im Romäischen statt mit dem Genitiv gegenwärtig mit dem Accusativ construirt I S. 43. Anm. — ἀπό verstümmelt zu ἀ in Compp. II, 1 *S. 386 ff.
ἀποβάλλω, s. Bedd. u. Abll. II, 3 S. 446.
ἀποβλέπω, s. Bedd. u. Abll. V S. 156.
ἀπογράφω, s. Bedd. u. Abl. V S. 312.
ἀποδείκνυμι, s. Bedd. u. Abll. II, 4 S. 518.
ἀποδέχομαι, s. Bedd. u. Abll. III S. 842.
ἀποδίδωμι, s. Bed. II, 2 S. 121 f.
ἀποδύω, s. Bedd. u. Abll. II, 2 S. 908.
ἀποειπεῖν, s. Bedd. III S. 276 f.
ἀπόθετος, s. doppelseitige Bed. I S. 444.
ἀποθρύπτω, s. Bedd. V S. 329.
ἄποινα, über s. Urspr. II, 1 S. 391., über s. Bild. II, 2 S. 1108.

Γ.

ἐπινεφέω, s. Bedd. u. Abl. V S. 341 f.
ἐπινήφω, s. Bed. V S. 348.
ἐπιόγδοος, s. Bed. I S. 507.
ἐπιπείθομαι, s. Bedd. u. Abll. IV S. 884.
ἐπιπέμπω, s. Bedd. u. Abll. V S. 151.
ἐπιπολῆς, s. Form, Bedd. u Abll. II, 3 S. 413.
ἐπιπομπεύω, s. Bed. V S. 150.
ἐπιπρέπω, s. Bedd. u. Abll. V S. 153 f.
ἐπιπτύσσω, s. Bedd. u. Abll. III S. 934.
ἐπιῤῥάπτω, s. Abl. u. der. Bed. V S. 360.
ἐπιῤῥέπω, s. Bedd. u. Abll. V S. 163.
ἐπιῤῥίπτω, s. Bedd. V S. 364.
ἐπισκέπτομαι, s. Bedd. u. Abll. II, 4 S. 551.
ἐπισκήπτω, s. Bedd. u. Abl. V S. 216.
ἐπισκύνιον, s. Bed. u. Herleit. II, 2 S. 1360.
ἐπισκώπτω, s. Bedd. V S. 217.
ἐπισπένδω, s. Bedd. u. Abll. IV S. 731.
ἐπισπεύδω, s. Bedd. IV S. 738.
ἐπίσταμαι, über s. Form u. Bed. u. s. Abl. II, 2 S. 341.
ἐπιστείβω, s. Bedd. V S. 275.
ἐπιστεφανόω, s. Bed. V S. 413.
ἐπιστέφω, s. Bed. V S. 413
ἐπιστίλβω, s. Bedd. V S. 276.
ἐπιστρέφω, s. Bedd. u. Abll. V S. 426 f.
ἐπιστύφω, s. Bedd. V S. 417.
ἐπιτέμνω, s. Bedd. u. Abll. II, 4 S. 177.
ἐπιτέρπω, s. Bedd. u. Abl. V S. 123.
ἐπιτηδές, über s. Erklär. II, 1 S. 913. Anm.
ἐπιτρέπω, s. Bedd. u. Abll. V S. 139 f.
ἐπιτρέφω, s. Bedd. V S. 328.
ἐπιτρέχω, s. Bedd. u. Abll. III S. 822.
ἐπίτριτος, s. Bed. I S. 507.
ἐπιτυγχάνω, s. Bedd. u. Abll. III S. 801 f.
ἐπιτύμβιος, s. Bedd. V S. 325.
ἐπιτύφω, s. Bedd. V S. 324.
ἐπιφέρω, s. Bedd. u. Abll. II, 3 S. 501 f.

H.

Θ.

I.

K.

Λ.

M.

N.

Π.

P.

T.

Φ.

X.

F.

2. Lateinisch

nebst Umbrisch, Oskisch, Etruskisch.

A.

D.

F.

G.

H.

I.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R,

S.

T.

U.

V.

Z.

3. Romanische Sprachen.

Altromanisch, Provençalisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rhätoromanisch, Walachisch.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

J.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

Y.

Z.

bb. Germanische Familie
nebst Dialekten ihrer Sprachen.

Gothisch, Alt-, Mittel- u. Neu-Hochdeutsch (ahd., mhd., nhd.), Angelsächsisch (ags.), Altsächsisch (alts.), Altnordisch (altn.), Frisisch (fris.), Dänisch, Schwedisch, Englisch, Holländisch, Niederländisch, Altmärkisch, Hamburgisch, Holsteinisch, Schwäbisch, Baierisch, Schweizerisch, Westerwäldisch, Fränkisch, Oesterreichisch.

A.

B,

C.

F.

G.

H.

I.

J.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.

Nachtrag zu S. 364 Z. 15: ana (goth., ahd.), an (ags. mhd.), Präp., s. Bed. I S. 298. 303 f. 306 f. —
nach Z. 29: and (goth.), ant, ent (nhd.), s. Bedd. I *S. 263 ff. —

cc. Lithu-slawische Familie.

1. Lithauisch, Lettisch, Altpreußisch.

A.

B.

C.

D.

E.

G.

I.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

W.

Y.

Z, ž.

2. Slawiſche Sprachen mit Einſchluß der illyriſchen.

Kirchenſlawiſch (kſl.), Altſlawiſch (altſl.), Böhmiſch, Polniſch, Ruſſiſch, Albaneſiſch, Illyriſch, Serbiſch.

A.

B.

D.

G.

L, ł.

N.

O.

P.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

X.

X (χ).

Z.

Ž.

dd. Keltische Familie.

Gaelisch, Irisch, Schottisch, Manx, Kymrisch (Cambrisch), Welsch, Cornisch, BasBreton (BBret.), Armorisch.

A.

B.

C.

D.

E.

F,

G,

H.

I.

L.

M.

N.

O.

P.

R.

S.

T,

U,

W,

II. Wörter aus Sprachen, die nicht zu den indogermanischen gehören.

(Magyarisch, Esthnisch, Baskisch, Wallonisch, Hebräisch, Chinesisch.)

III. Namen-Register.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I, J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Ph.

R.

S.

T.

Th.

U.

V.

W.

Ω.

IV. Sach-Register.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

K.

L.

M.

N.

Q.

R.

S.

T.

Θ.

U.

V.

W.

Y.

X.

Φ.

X.

Z.

Meyer'sche Hofbuchdruckerei (Gebrüder Klingenberg) in Detmold.



